

Kopernikus-Schüler auf archäologischer Expedition

Neubeckum/Beckum (gl). Die drei Klassen des sechsten Jahrgangs des Neubeckumer Kopernikus-Gymnasiums gehen in diesen Herbsttagen auf archäologische Expedition zum so genannten Steinkistengrab in die Beckumer Berge.

In der Klassenkonferenz zum Schuljahresbeginn wurde zuvor ein fächerübergreifendes Projekt unter dem Vorzeichen der ganzheitlich ästhetischen Erziehung in der Erprobungsstufe beschlossen. Mit Geschichte als Leitfach werden die Fächer Musik, Kunst und Biologie in den Unterricht in freier Natur einbezogen.

Im Fach Musik wird ein motivierend rhythmisiertes Chorlied über die Steinzeit einstudiert, das auf der Hin- und Rückfahrt im Bus gesungen wird. Der historische Hintergrund von Text und Melodie erschließt sich lehrplanbezogen im Fach Geschichte; das Dalmer Galeriegrab, für eine

große Zahl von Bestattungen vor 4500 Jahren gedacht, wird von den Schülerinnen und Schülern in seinem heutigen Zustand als archäologischer „Überrest“ vermessen.

Die Größe der Anlage und die Beschaffenheit der Findlinge erlauben mit einigen Zusatzinformationen des Fachlehrers eine virtuelle Rekonstruktion des ehemals kolossalen Totenhauses und seiner kulturellen Bedeutung für die Menschen der Jungsteinzeit: Der Glaube an ein Leben über den Tod hinaus ist zum Grundbedürfnis geworden.

Auch botanische und künstlerische Erfahrungen und Entdeckungen werden den Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Die Rücksprache mit den Besitzern von Wald und Flur, einschließlich Umwelt- und Denkmalamt der Stadt Beckum, zeigt großes Verständnis und Interesse. Pflanzenkunde als jahreszeitlich gebundene Unterrichtsein-

heit des Lehrplans legt herbstliches Botanisieren in Wald und Feld nahe. Die Fundsachen der Flora werden bestimmt und darüber hinaus zu einer Waldbodencollage gestaltet. Im Stil der „Landart“ schaffen die jungen Leute mit Engagement einen kurzen „Trampelpfad“ in der Wiese und eine Spirale im Boden des Nadelwaldes.

Mit den verschiedenen Fachlehrern im Gelände ist den Kleingruppen ein fließender Wechsel zwischen Fachbereichen und Arbeitsformen im Sinne des ganzheitlich ästhetischen Unterrichts problemlos möglich.

Die 31 Schülerinnen und Schüler der 6 b waren kürzlich schon vor Ort und sind hoch zufrieden zurückgekommen. Im Klassenverband wurde Wetter und Zeit kritisiert („zu kalt“ bzw. „zu knapp“) – die auf Wunsch der Klasse errechnete Gesamtzensur für das Unternehmen „Steinkiste“ war allerdings bestens (1,4).



„Land Art“: Mit großem Engagement schaffen die Schüler in der freien Natur Werke wie diese Spirale im Nadelwald.

„Die Glocke“, 5. 11. 2002, Text: Sigfrid Krebs, Foto: Hans-Henning Reincke

INHALTSÜBERSICHT/ MATERIALIEN

Verfassertexte und Arbeitsblätter, ggf. als Kopiervorlagen für den Unterricht

- Auftaktseite: „... mit Findlingen und Bäumen sprechen“
- Geschichte: Archäologische Detektive
- Biologie: Botanisieren in Feld, Wald und Wiese
- Kunst: „Land-Art“
- Deutsch: „Findlinge“, sog. „Elfchen“

IMPRESSUM

Das im Kompendium der beigefügten Materialien verdeutlichte Unterrichtskonzept wurde in zwei Jahrgängen der Stufe 6, 2002/2003 und 2003/2004, umgesetzt. Dies war nur möglich, weil die Schülerinnen und Schüler immer mit jugendlicher Neugier und Freude an der Sache dabei waren. Die Kollegen danken es ihnen hiermit und empfehlen das Konzept für den Unterricht an weiterführenden Schulen.

Das „Beckumer Grüne Klassenzimmer“/ „Das Steinkistengrab“ ist Teil des Schulprogramms am KGN.

Herausgeber

Kopernikus-Gymnasium Neubeckum, verantwortlich i.V. Sigfrid Krebs

Autorenteam, fächerübergreifend

Geschichte (Archäologie des Steinkistengrabes): Willi Schriek; Biologie (Botanik): Ulrich Strotbaum, Marica Fischer; Kunst (Land-Art): Hans-Henning Reincke; Deutsch (Gedichte „Findlinge“, sog. „Elfchen“): Annette Overmeier, Jürgen Feist

Umschlag/ Plakat (DINA3) und Gesamt-Layout: Hans-Henning Reincke

5. Juli 2004

Kopernikus-Gymnasium Neubeckum

Vellener Str.15

59269 Beckum

Fon: 02525 2944; Fax: 02525 950176

www.kopernikus-neubeckum.de

KopernikusGymnasiumNeubeckum@t-online.de

Das Kopernikus-Gymnasium Neubeckum dankt der Stadt Beckum, der „Regionalen 2004 links und rechts der Ems“, Telgte, dem Heimat- und Geschichtsverein Beckum und den Beckumer Bauknechten für tatkräftige Unterstützung. Das „Beckumer Grüne Klassenzimmer“ steht jedermann jederzeit offen: Herzlich Willkommen!

www.beckum.de / www.kopernikus-neubeckum.de / www.regionale2004.de

www.heimat-geschichtsverein-beckum.de / www.bauknechte-beckum.de